Beilage des Anzeiger von Saanen
Freitag, 23. Mai 2025

TOUR DE SUISSE Women

IN DER FERIENREGION GSTAAD

11.–13. JUNI 2025

Mittwoch, 11. Juni
Teampräsentation
Kapälliplatz, 18.30 Uhr

Donnerstag, 12. Juni
Gstaad, Start 14.15 Uhr
Zweisimmen – Jaunpass – Pays-d'Enhaut
Gstaad, Ziel ca. 17.00 Uhr

Freitag, 13. Juni
Gstaad, Start 12.40 Uhr

Tour de Suisse Women 2024 in der Nähe von Aigle. Foto: Sam Buchli

DIE GEMEINDE SAANEN
HEISST DIE

TOUR DE SUISSE WOMEN

IN DER FERIENREGION GSTAAD
HERZLICH WILLKOMMEN!

Einwohnergemeinde Saanen
www.saanen.ch

Sommets Musicaux de Gstaad
30. Januar – 7. Februar 2026

Swatch Beach Pro Gstaad
2. – 6. Juli 2025

EFG Swiss Open Gstaad
12. – 20. Juli 2025

Gstaad Menuhin Festival & Academy
18. Juli – 6. September 2025

Hublot Polo Gold Cup Gstaad
21. – 24. August 2025

Country Night Gstaad
12. + 13. September 2025

Werden Sie Event-Supporter

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Events der Ferienregion Gstaad. Als Dankeschön profitieren Sie von Tickets in bester Lage, VIP-Eintritten und vielen zusätzlichen Leistungen.

JETZT ANMELDEN
MEHR INFOMATIONEN:
GSTAAD.CH/EVENTS-SUPPORTER

Gstaad Saanenland Tourismus
Promenade 41 • 3780 Gstaad / Switzerland • Tel +41 33 748 81 81 • gstaad.ch

GSTAAD
COME UP – SLOW DOWN

GSTAAD-EVENTS
SUPPORTER

WELCOME

GSTAAD IM RADSPORTFIEBER:

Willkommen zur Tour de Suisse Women 2025

Nach dem spektakulären Sprintsieg des Schweizers Stefan Bissegger auf dem Flugplatz Saanen bei der Tour de Suisse Men 2021 steht die Ferienregion Gstaad erneut im internationalen Rampenlicht des Radsports. Am 12. und 13. Juni 2025 findet erstmals die Tour de Suisse Women in Gstaad statt – ein besonderer Moment für unsere Region und ein klares Zeichen für die wachsende Bedeutung des Frauenradsports.

Ein Meilenstein für den Frauenradsport in Gstaad

Noch nie zuvor war Gstaad Start- und Zielort einer Etappe dieser renommierten Frauenrundfahrt. Darauf sind wir besonders stolz, nachdem unsere Region bereits sieben Mal Schauplatz der Männertour war. Mit diesem Anlass positionieren wir die Ferienregion Gstaad gezielt als attraktive Destination für Rennradfahrer:innen und zeigen unsere wunderschöne Bergwelt einem internationalen Publikum. Die Tour de Suisse Women wird Gstaad als Geheimtipp für Rennradbegeisterte rund um den Globus als abwechslungsreiches Terrain näherbringen.

Spannendes Rahmenprogramm für Fans und Gäste

Schon die offizielle Teamvorstellung verspricht viel Spannung für Radsportbegeisterte: Fans haben die Möglichkeit, die Fahrerinnen aus nächster Nähe zu erleben und kennenzulernen. Der Start- und Zielbereich mitten im Herzen von Gstaad garantiert unvergessliche Momente und bietet zahlreiche Attraktionen für das sportbegeisterte Publikum jeden Alters.

LA REINE: das weltweit grösste Frauenradrennen

Nur eine Woche nach der Tour de Suisse Women folgt mit LA REINE bereits das nächste grosse Highlight. Seit mehreren Jahren zieht dieser einzigartige Event die internationale Frauenradsport-Community nach Gstaad. Dadurch unterstreichen wir einmal mehr unsere Rolle als führender Austragungsort für Sportveranstaltungen von Weltrang.

Gemeinsam schaffen wir ein unvergessliches Erlebnis

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank der regionalen Bevölkerung, deren tatkräftige Unterstützung, Gastfreundschaft und Begeisterung wesentlich zum Gelingen solcher Events beitragen. Wir sind überzeugt, dass Athletinnen, Zuschauerinnen und Zuschauer von der einzigartigen Atmosphäre in unserem schönen Bergdorf begeistert sein werden. Veranstaltungen wie diese zeigen eindrucksvoll, was unsere Region auszeichnet: einzigartige Erlebnisse, herzliche Begegnungen und eine erstklassige Infrastruktur.

Im Namen der Ferienregion Gstaad heissen wir alle Fahrerinnen, Teams und Gäste herzlich willkommen. Freuen wir uns auf spannende Renntage und viele bleibende Erinnerungen – lassen Sie sich dieses aussergewöhnliche Sportereignis nicht entgehen!

IMPRESSUM

TOUR-DE-SUISSE-BEILAGE DES ANZEIGERS VON SAANEN
Redaktion: Müller Medien AG, Anzeiger von Saanen, Kirchstrasse 6, 3780 Gstaad, Tel. 033 748 88 74 • **Verlag:** Müller Medien AG, Anzeiger von Saanen, Kirchstrasse 6, 3780 Gstaad, Tel. 033 748 88 74 • **Erscheinung:** Mai 2025 • **Auflage:** 5800 Exemplare • **Druck:** CH-Media AG, Aarau

F. Riedi

Flurin Riedi
OK Tour de Suisse Gstaad

P. Schläppi

Petra Schläppi
Gemeindepräsidentin Saanen

Ready, Fredy, Go!
Bike-Vergnügen beginnt
bei Fredy's Bikewält.
Fredy's
GSTAAD BIKEWÄLT
Sportzentrumstr. 12
3780 Gstaad
Tel. 033 744 04 04
www.bikewaelt.ch

Mit der Landi
immer eine
Radlänge
voraus,
sogar der
Tour de
Suisse ☺
Landi
SIMMENTAL-SAANENLAND

BIKE SPORT REUTELER
ENJOY SUMMER
RIDE A COOL E-BIKE
SCOTT
FLYER
Underi Märetmattestr. 2 • Saanen • 033 744 51 33

earlybeck
BOULANGER CONFISEUR DEPUIS 1910
EINFACH
BROT
Gstaad, Menuhin-Platz &
Fromage et Pain Saanen,
Ebnit, Château-d'Oex,
Les Moulins, Enney, Riaz
033 748 70 48 | earlybeck.ch

©Mathias Nägeli
SWISS ENGINEERED
FOR SPEED
Der Thömus Sliker R3 Ultimate ist das schnellste Rennrad, das wir je entwickelt haben. Eine Symbiose aus Aerodynamik, Leichtigkeit und Steifigkeit. Ein Meisterstück Schweizer Ingenieurskunst. Gebaut für dein nächstes Rennen und all die KOMs, die du noch erobern willst.
MEHR
ERFAHREN
NEXETIS
THÖMUS WÜNSCHT DEM NEXETIS TEAM VIEL ERFOLG
BEI DER TOUR DE SUISSE WOMEN.
THÖMUS
BIKES OF SWITZERLAND

BASE BIKE SHOP
ESTD. 2020
SAANEN
SWITZERLAND
Your shop for Road · Gravel · MTB · E-MTB
Base Bike Shop · Rübeldorfstr. 1a · 3792 Saanen
Tel. 033 748 30 37 · basebikeshop.ch

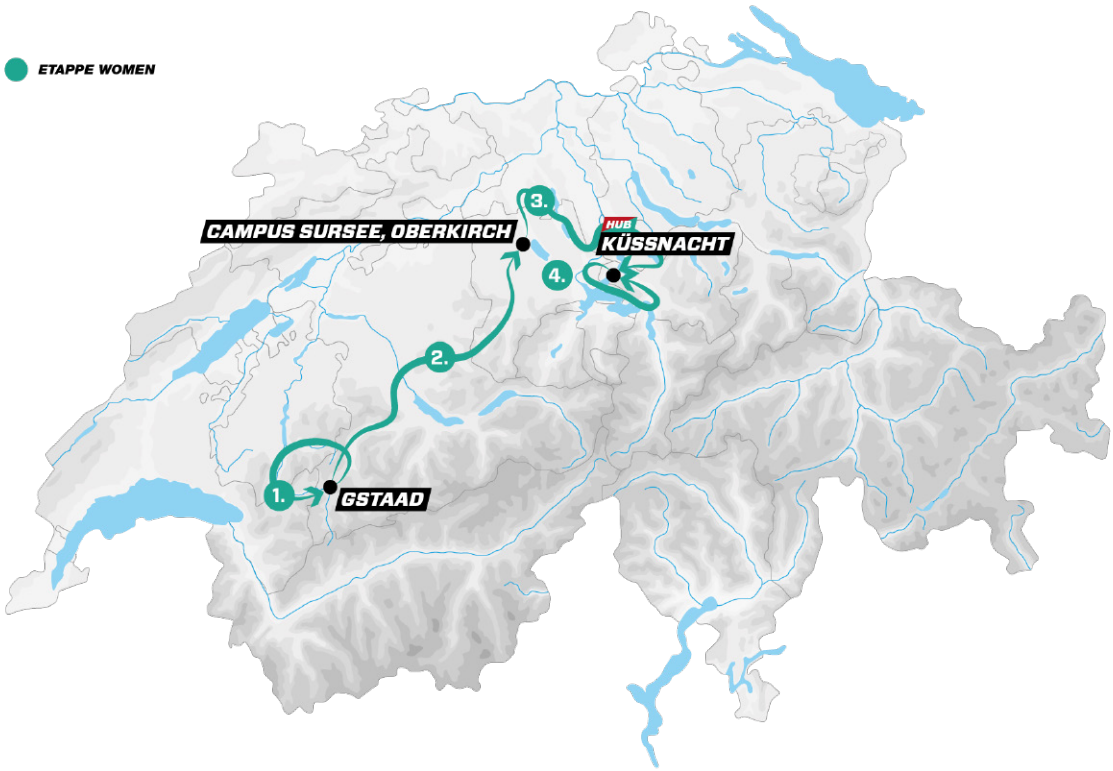
TOURSTART IN GSTAAD

TOUR DE SUISSE WOMEN

Die Weltelite startet in Gstaad

Wenn am Donnerstag, 12. Juni der Startschuss zur diesjährigen Tour de Suisse Women fällt, richtet sich der Blick der internationalen Radsportwelt auf das Saanenland. Mit Gstaad als Austragungsort der ersten Etappe sowie dem Start zur zweiten Etappe beginnt die viertägige Rundfahrt inmitten einer alpinen Traumkulisse – gleichzeitig fordert die erste Etappe den Fahrerinnen bereits zu Beginn alles ab. Die anspruchsvollen Anstiege nach Saanenmöser und über den Jaunpass sorgen dafür, dass das Rennen von Anfang an selektiv ist.

Für die Region bedeutet der Start der Tour de Suisse Women nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine Bühne, auf der sich die Ferienregion Gstaad einmal mehr als Gastgeberin für Spitzenleistungen und internationale Events präsentiert. Insgesamt stehen bei der vier Etappen umfassenden Tour de Suisse Women über 500 Kilometer und rund 7000 Höhenmeter auf dem Programm – ein herausforderndes Rennen, das in Gstaad seinen Auftakt nimmt und in Küssnacht am Vierwaldstättersee sein grosses Finale findet.



MITTWOCH,
11. Juni 2025

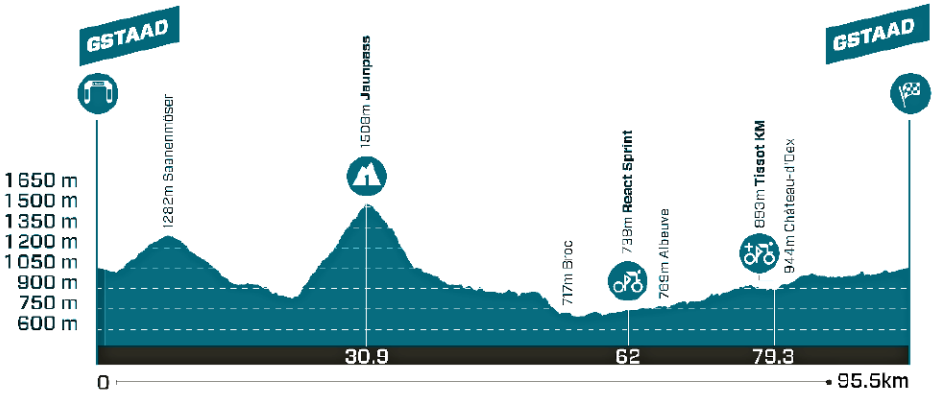
TEAMPRÄSENTATION

18.30–20.00 UHR **Kapälliplatz Gstaad**

Auftritt der Schönrieder Treichler · Showeinlagen aller Athletinnen
Autogramme der Fahrerinnen · die beiden Maskottchen Saani und
Tourli sorgen für Stimmung

DONNERSTAG, 12. Juni 2025 1. ETAPPE

Wie bereits 2024 startet die fünfte Tour de Suisse Women mit einer Bergetappe. Direkt nach dem Kilometer 0 – und somit dem offiziellen Start – steigt die Strasse nach Saanenmöser bereits an. Kurz danach kommt auch schon das Haupthindernis der Etappe, der Jaunpass. Wer mit schlechten Beinen in die Rundfahrt startet, wird einen schweren Tag vor sich haben und muss bangen, dass die Ambitionen fürs Gesamtklassement bereits vorbei sein könnten.



PROGRAMM

13.05–14.05 Uhr
- Einschreiben der Fahrerinnen (Kapälliplatz, Möglichkeit für Autogramme)
- Unsere zwei Ski-Nachwuchsathletinnen beim Speaker: Sue Piller, SC Schönried, und Dania Allenbach, SC Turbach-Bissen, stehen Red & Antwort

13.00–17.30 Uhr
- VIP/Hospitality-Bereich (Ticket notwendig)
- Geschicklichkeitsparcours für Kinder (Velos vorhanden, gratis)

13.00–17.30 Uhr
- FanZone Village (Bahnhofstrasse)

13.15 Uhr
Abfahrt FanConvoy, Promenade Gstaad

ca. 16.00 Uhr
Ankunft FanConvoy auf der Zielgeraden

14.15 Uhr
Start des Rennens, Promenade, Charly's

17.00 Uhr
Erwartete Zielankunft, Promenade, Charly's

ca. 17.10 Uhr
Siegerehrung im Anschluss ans Rennen, Kapälliplatz

ANFEUERN GEWÜNSCHT: **der Zeitplan der 1. Etappe**

13.15 Uhr Start FanConvoy Promenade Gstaad

14.15 Uhr **Start** Fahrerinnen Promenade Gstaad

14.19 Uhr Saanen

14.29 Uhr Schönried

14.33 Uhr Saanenmöser

14.41 Uhr Zweisimmen

14.50 Uhr Weissenbach

15.25 Uhr Jaunpass

15.45 Uhr Charmey

15.54 Uhr Broc

16.19 Uhr Montbovon

16.30 Uhr Rossinière

16.37 Uhr Château-d'Oex

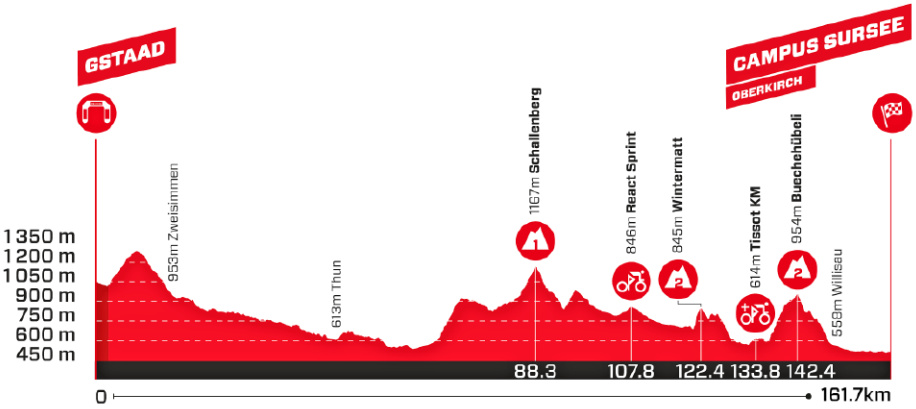
16.55 Uhr Saanen

17.00 Uhr **Ziel** Gstaad

Vorbehaltlich Anpassungen aktuelle Lage.
Alle angegebenen Zeiten dienen als Richtwerte und können je nach Renntempo variieren.

FREITAG, 13. Juni 2025 2. ETAPPE

Die zweite Etappe von Gstaad zum Campus Sursee, Oberkirch, wird ein hartes Stück Arbeit für die Rennfahrerinnen. Mit über 2200 Höhenmetern ist diese Etappe auf dem Papier die schwierigste. Das Haupthindernis des Tages ist sicherlich der Schallenberg im Emmental. Im Entlebuch verläuft die Strecke mehrfach über weitere kürzere Anstiege. Der letzte Bergpreis rund 20 Kilometer vor dem Ziel wird vermutlich so schwer sein, dass es nicht zu einem Massensprint kommen wird.



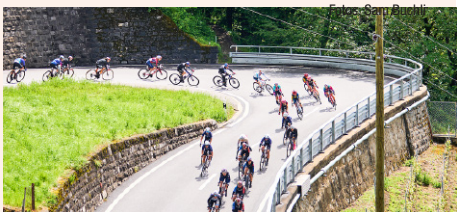
PROGRAMM

10.45–13.15 Uhr
- Geschicklichkeitsparcours für Kinder (Velos vorhanden, gratis)

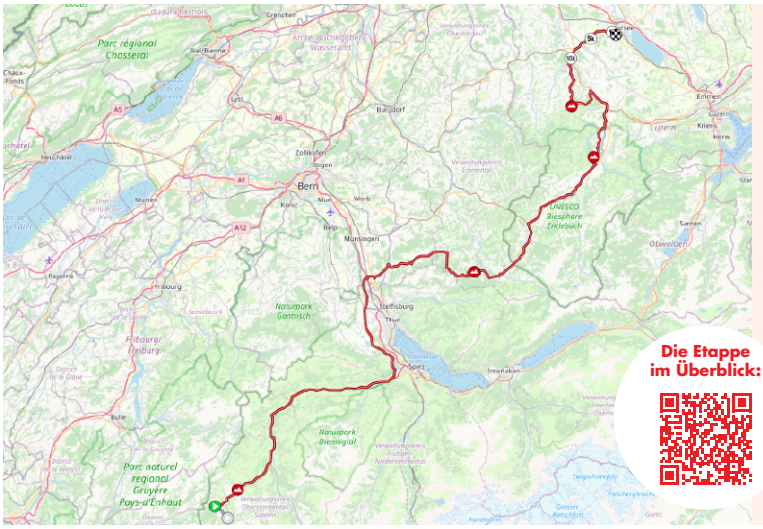
11.30–12.30 Uhr
- Einschreiben der Fahrerinnen (Kapälliplatz)
- Unsere zwei Ski-Nachwuchsathletinnen beim Speaker: Larina von Siebenthal, SC Schönried, und Chiara Lanz, SC Schönried, stehen Red & Antwort

11.40 Uhr
Abfahrt FanConvoy, Promenade Gstaad

12.40 Uhr
Start des Rennens, Kapälliplatz



MITFIEBERN AM STRECKENRAND: der Zeitplan der 2. Etappe



11.40 Uhr
Start FanConvoy
Promenade Gstaad

12.40 Uhr
Start
Fahrerinnen
Kappälliplatz Gstaad

12.44 Uhr
Saanen

12.54 Uhr
Schönried

12.58 Uhr
Saanenmöser

13.06 Uhr
Zweisimmen

13.21 Uhr
Boltigen

13.43 Uhr
Erlenbach

13.56 Uhr
Reutigen

17.00 Uhr
Ziel
Campus Sursee,
Oberkirch

Vorbehaltlich Anpassungen aktuelle Lage.
Alle angegebenen Zeiten dienen als Richtwerte und können je nach Renntempo variieren.

GSTAAD Strassensperrungen PLAN

Danke, dass Sie nachfolgende Verkehrsbehinderungen und Totalsperrungen (siehe Plan) beachten. Verkehrsleitung durch Verkehrsdienste, Zufahrten bei Notfällen sind immer gewährleistet.

Mittwoch, 11. Juni 2025

Ab 16.00 Uhr	Temporäre Behinderungen durch Anlieferungen und Aufbau
17.00–19.00 Uhr	Vollsperrung Promenade ab Kurve Güterstrasse
19.00–20.00 Uhr	Behinderung ab Tea-Room Charly's bis Migros-Kreisel, Aufstellen von Absperrgittern

Donnerstag, 12. Juni 2025

Ab 7.30 Uhr	Doppelspurige Verkehrsführung Einfahrt Coop
13.45–14.25 Uhr	Vollsperrung ab Migros-Kreisel bis Promenade
16.00 Uhr	Verkehrsbehinderungen durch Verkehrsaufkommen, Werbekolonne
16.30–17.30 Uhr	Vollsperrung ab Migros-Kreisel bis Promenade
Ab 17.30 Uhr	Beschränkter Zugang und Behinderung durch Aufräumarbeiten

Ganzer Tag

- Vollsperrung Ausfahrt Coop
- Vollsperrung Einfahrt/Ausfahrt Kirchgemeindehaus, Zufahrt via Belairstrasse
- Vollsperrung Güterstrasse bis Höhe Lager Lorenz Bach/Raiffeisen
- Vollsperrung Bahnhofstrasse (Fussgängerzone) vor Hotel Bernerhof
- Umleitung Postautoverkehr und Anlieferung Güterstrasse über Obergstaad
- Beschränkter Zugang Neueretstrasse, Eisbahnweg und Anstösser
- Generell temporäre Behinderungen durch Aufbauarbeiten

Änderungen aufgrund der Marschtabelle jederzeit möglich.

Freitag, 13. Juni 2025

Alle Strassen sind frei, Verkehrsbehinderungen durch Mehrverkehr.

Postautoverkehr via Gstaad-Oberdorf bis Güterstrasse.

Anlieferung möglich bis 11.00 Uhr.

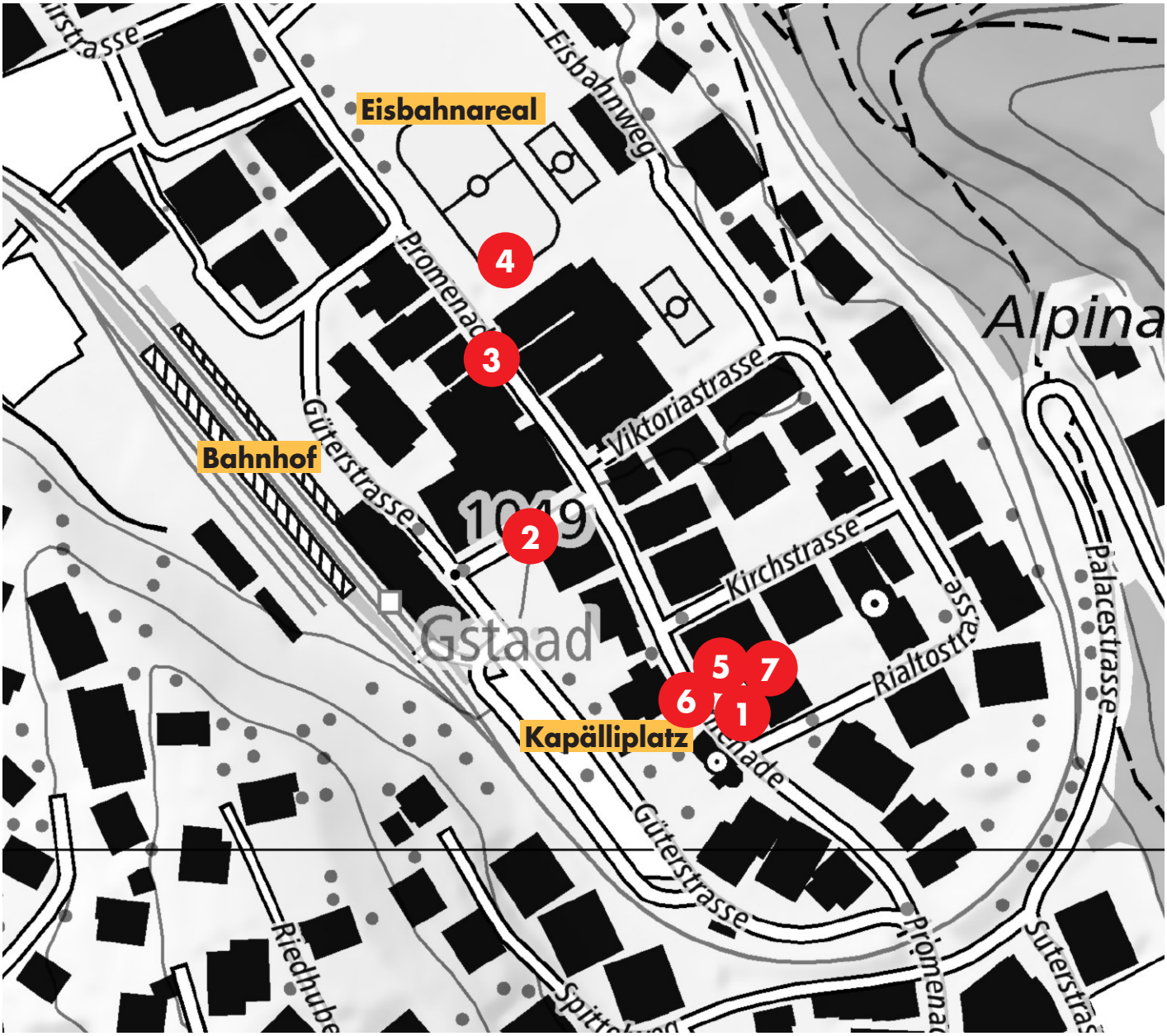
12.30 Uhr	Sperrung der Zufahrten bis Migros-Kreisel
12.40 Uhr	Rennstart beim Kapälliplatz, temporäre Sperrung der Zufahrten inkl. Kantonsstrasse durch Motorradfahrer für 10 Minuten

- Vollsperrung Donnerstag ganzer Tag
- Temporäre Sperrung Donnerstag: 13.45–14.25 Uhr und 16.30–18.00 Uhr Freitag: 12.30–12.45 Uhr (Rennen)
- Eingeschränkter Durchgang Mittwoch ab 19.00 Uhr bis Donnerstag 18.30 Uhr
- Erschwerter Durchgang Donnerstag, 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Umfahrung über Obergstaad zur Güterstrasse Donnerstag, ganzer Tag

GSTAAD

Übersichtskarte WAS IST WO?

Unser Plan zeigt Ihnen die wichtigsten Punkte rund um die Tour de Suisse Women 2025 – übersichtlich und auf einen Blick.



Mittwoch, **11. Juni**

1. Teampräsentation

Donnerstag, **12. Juni** (Start/Ziel Gstaad)

2. FanZone
3. Start/Ziel Charly's
4. VIP Sponsoren/Hospitality-Bereich
5. Einschreibung Fahrerinnen vor der Etappe
7. Samariter

Freitag, **13. Juni** (Start Gstaad)

6. Start Kapälliplatz
7. Samariter

Änderungen vorbehalten

Die genauen Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Programm, Seiten 5 bis 8.

TEAMS WOMEN

TOUR DE SUISSE WOMEN

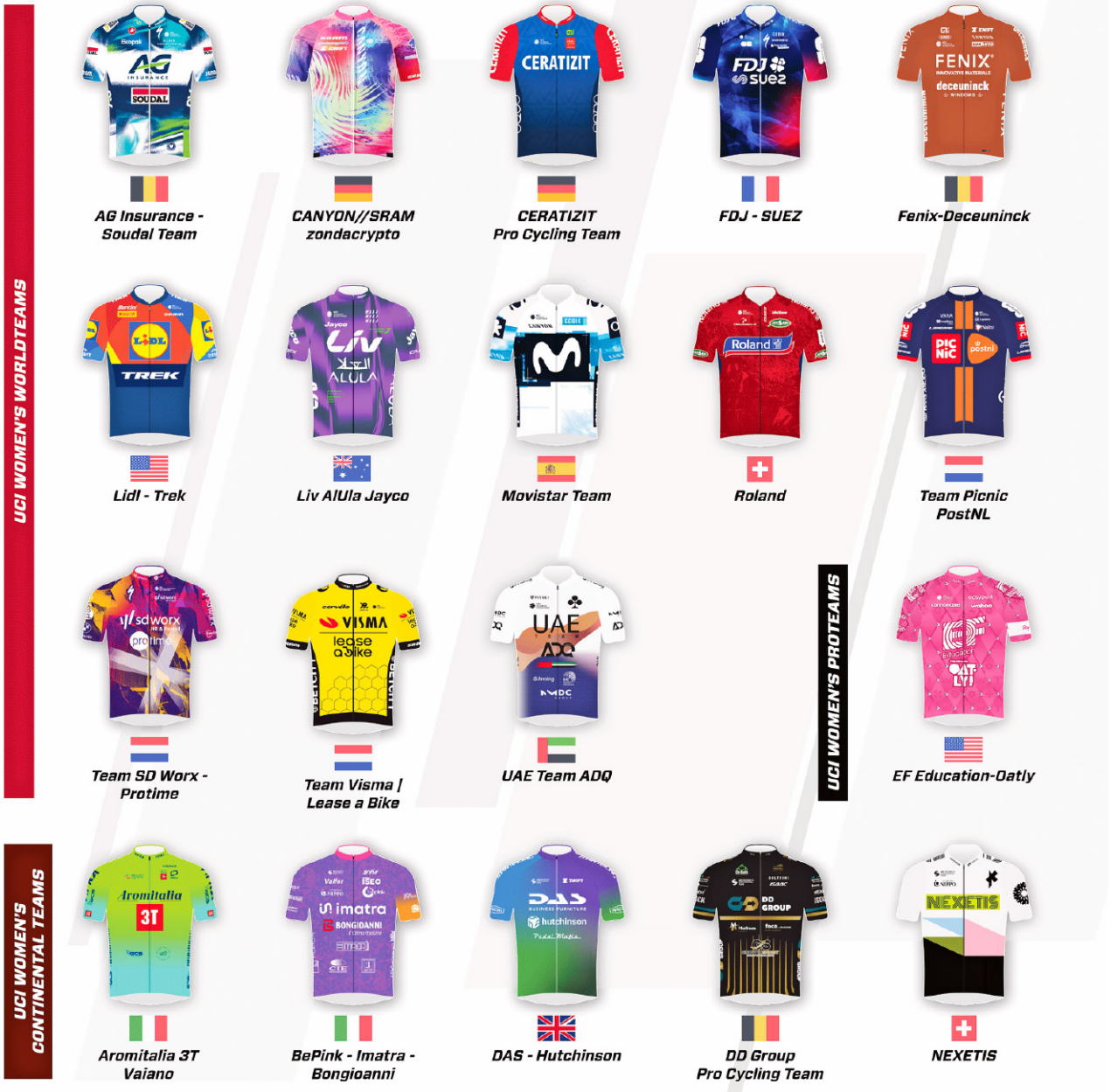
12.–15. Juni

Tour de Suisse Women: Spannung garantiert

19 Teams stehen am 12. Juni in Gstaad am Start, darunter 13 der 15 WorldTeams, also der höchsten Kategorie im Frauenradsport. Neben dem bewährten niederländischen Team SD Worx – Protime wollen vor allem FDJ-Suez (Frankreich) und Movistar (Spanien, mit Marlen Reusser CH als Leaderin) um den Gesamtsieg mitreden. Mit dabei: Stars wie Demi Vollering, Elise Chabbey und Marlen Reusser, die ihr Heimrennen als wichtige Standortbestimmung vor dem Giro d'Italia sieht.

Während sich an der Spitze eine neue Hackordnung abzeichnet, hoffen kleinere Teams wie EF Education-Oatly mit Schweizer Meisterin Noemi Rüegg oder das neu gegründete NEXETIS-Team auf Überraschungsmomente. Für letzteres ist die Rundfahrt eine Chance, sich vor heimischem Publikum zu beweisen.

Tourdirektor Olivier Senn spricht von einem hochkarätigen Feld – die Voraussetzungen für vier packende Renntage sind gegeben.



TOUR DE SUISSE EXPLORER

ENTDECKE DIE TOUR **auf deine Art und in deinem Tempo**

Die Tour de Suisse Men & Women lädt die Bevölkerung ein, im Windschatten der Profis die Etappenorte der diesjährigen Radrundfahrt zu erkunden, und lanciert den «Tour de Suisse Explorer». Von April bis Ende September können alle Menschen auf ihre bevorzugte Art die Etappenorte und ihre Umgebung abfahren und erhalten dabei mehrere Belohnungen. Der «TdS Explorer» ist kein Wettkampf – es geht darum, den Menschen Ausflugsideen und ein Bewegungsangebot zu offerieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der «TdS Explorer» macht die traditionelle Schweizer Radrundfahrt erlebbar, und zwar für die breite Masse – egal ob Amateursportler:innen, Familien, Pensionär:innen oder behinderte Menschen. Das persönliche Erlebnis steht im Vordergrund. Die Teilnehmenden fahren Etappenorte ab (mit Stadtvelo, Rennvelo, zu Fuss, E-Bike, Mountainbike, Trottinett, Tandem…) und sammeln so Checkpoints. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Registration und ein eigener Fitnesstracker oder ein kostenloser Strava-Account.

So funktioniert der «TdS Explorer»

Alle Teilnehmenden müssen sich zuerst gratis auf der Homepage des «TdS Explorers» registrieren. Dort ist ebenfalls eine Übersichtskarte mit allen Etappenorten/Checkpoints zu sehen. Die persönliche Tour de Suisse beginnt, indem die Teilnehmenden sich für einen ersten Checkpoint entscheiden und diesen besuchen.

Auf der Homepage des Explorers sind bei jedem Checkpoint verschiedene Tourismushighlights der Region aufgelistet. Ebenso gibt es zu jedem Etappenort mehrere Tourenvorschläge für eine Radrundtour.

Die Tour de Suisse ist ein Volksfest. In keinem anderen Sport kommen die Zuschauenden den Sportlerinnen und Sportlern so nah. Im Radsport braucht es kein Stadion und kein Ticket – die öffentlichen Strassen sind die Stadien, der Strassenrand ist die Tribüne. Zum anderen ist der «TdS Explorer» ein Versuch, Menschen zu motivieren, mit dem Velo oder zu Fuss ans Rennen zu kommen.

TdS Explorer –
noch mehr erfahren:

PROFESSIONAL ROAD CYCLIST

Marlen Reusser

INTERVIEW

Marlen Reusser zählt zu den erfolgreichsten Radrennfahrerinnen der Schweiz. In Gstaad startet sie nicht nur in ihrem Heimatkanton, sondern auch mit Ambitionen. Im Interview spricht die Ärztin und Zeitfahrspezialistin über ihre Ziele und Chancen bei der Tour de Suisse Women, ihre Vorbereitung auf Wettkämpfe und über einen besonderen Job, den sie einst im Saanenland hatte.

Fotos: Team Movistar

MARLEN REUSSER

Die Bernerin Marlen Reusser (geboren 1991) ist Ärztin und Radprofi. Nach dem Medizinstudium stieg sie 2017 ins Renngeschehen ein und feierte rasch grosse Erfolge. Sie ist mehrfache Europameisterin und Team-Weltmeisterin, Olympiazweite in Tokio und Siegerin grosser Rundfahrten wie der Tour de Suisse und Gent– Wevelgem. Nach gesundheitlichen Rückschlägen – sie litt an Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronischem Fatigue-Syndrom (ME/CFS) – startet sie 2025 im Movistar-Team ihr Comeback. Ihre Werte: Natürlichkeit, Verantwortung und der Wille, dem Frauenradsport mehr Sichtbarkeit zu verschaffen.

> Bei einem Rennen durch den eigenen Heimatkanton zu fahren, ist einfach cool.

Was bedeutet Ihnen die Tour de Suisse Women, gerade als Schweizerin?
Die Tour de Suisse ist ein sehr cooler Event. Ich habe schon als Kind davon gehört, obwohl ich nicht aus einer Radsportfamilie komme. Damals gab es das Rennen aber nur für Männer. Als es die Ausgabe auch für Frauen gab, war ich bereits Profi. Es ist einfach der wichtigste Radsportanlass in der Schweiz. Wenn man sonst das ganze Jahr international unterwegs ist, fühlt es sich besonders schön an, mal in der eigenen Heimat zu fahren – durch vertraute Gegenden, mit Leuten, die man kennt, und in einer Sprache, die einem nah ist. Deshalb ist es besonders schön, wenn auch hierzulande der Radsport mehr Sichtbarkeit erhält.

Was ist Ihr persönliches Ziel für die Tour de Suisse Women 2025?
Auf unserem Rennkalender hat die Tour de Suisse eine emotionale Bedeutung. Und umso näher das Rennen rückt, desto klarer werden sicher auch die sportlichen Ziele. Ich werde im Gesamtklassement für mein Team als Leaderin an den Start gehen, meine Ambitionen sind deshalb hoch. Am Ende hängt viel davon ab, wer sonst noch dabei ist, wie die Form ist und wie gut mir die Etappen wirklich liegen. Schade finde ich, dass es kein Einzelzeitfahren gibt, das ist eigentlich meine «Königinnendisziplin». Trotzdem: Ich bin überzeugt, dass eine gute Platzierung drinliegen könnte.

Die erste Etappe mit Start in Gstaad ist eine Bergetappe. Wie bereiten Sie sich darauf vor?
Ich werde oft als Zeitfahrspezialistin bezeichnet, bin jedoch nicht mehr fokussiert darauf als andere. Ich trainiere im Grunde ähnlich wie andere Fahrerinnen auch. Tatsache ist, dass ich physisch gut fürs Zeitfahren gebaut bin, aber eben auch fürs Bergfahren, das hat sich inzwischen gezeigt. Deshalb bereite ich mich nicht speziell auf diese Etappe vor. Mein eigentliches Fernziel ist der Giro d'Italia, der knapp einen Monat nach der Tour de Suisse stattfindet. Dieser stellt ähnliche Anforderungen, deshalb fügt sich die Tour de Suisse gut in meine Vorbereitung ein.

Mit 13 WorldTeams ist das Teilnehmerinnenfeld dieses Jahr stark. Wie schätzen Sie Ihre Chancen ein?
Meine Chancen sind sicher intakt. Ob es für den Sieg reicht, ist schwer zu sagen. Das hängt von vielen Faktoren ab.

Mit dem Etappenstart in Gstaad starten Sie in Ihrem Heimatkanton. Kennen Sie die Region?
Ja klar, Gstaad kenne ich. Von meinem Wohnort Hindelbank aus ist das sogar in Reichweite für eine Velotour. Ich bin schon über den Jaunpass, den Col du Pillon oder den Mittelbergpass gefahren – ich liebe diese Strecken. Vor ein paar Jahren war ich sogar einmal für das Parkhotel Gstaad unterwegs und habe dort für Gäste aus wohlhabenderen Schichten Radtouren geleitet, das war ein ganz anderer Einblick ins Berner Oberland. Und jetzt bei einem Rennen durch den eigenen Heimatkanton zu fahren, ist einfach cool. Die nächste Etappe führt sogar an meinem Heimatort Aeschlen bei Oberdiessbach vorbei, das ist schon ein spezielles Gefühl.

VELO-HIGHLIGHTS
IM SAANENLAND ANLÄSSE

LA REINE:
EIN GSTAADER ORIGINAL EROBERT DIE WELT

Seit 2021 findet in Gstaad der Frauen-Rennradmarathon LA REINE statt. Was klein anfing, entwickelte sich letztes Jahr mit 450 Teilnehmerinnen zum grössten Frauenradrennen der Welt. Der diesjährige Event vom 20./21. Juni wurde auf 500 Startplätze limitiert und ist seit Ende März ausverkauft. Aus aller Welt reisen Radsportlerinnen nach Gstaad, um gemeinsam den Frauenradsport zu zelebrieren – stets mit einem Lächeln auf den Lippen.

Der Frauenradsport ist in einem Hoch. Profirennen erfreuen sich gesteigerter TV-Präsenz und auch der Breitensport legt kräftig zu. LA REINE erkannte diesen Trend sehr früh. Etwas mehr als 100 Teilnehmerinnen hatten die erste Ausgabe von LA REINE in Angriff genommen. Der Anlass konnte jährlich zulegen und ist mittlerweile mit 500 Teilnehmerinnen deutlicher Weltmarktführer. Zum Vergleich: Bei der diesjährigen Tour de Suisse Women dürften rund 150 Frauen über die Gstaader Startlinie rollen, bei der Tour de France Femmes sind es wenige mehr. Andere Frauenrennen bringen es nur selten auf 100 Teilnehmerinnen. Erfolg und internationale Anerkennung beflügeln den veranstaltenden Gstaader Verein Female Cycling Organisation: Dieses Jahr steht in Freiburg im Breisgau (DE) erstmals eine zweite LA REINE im internationalen Kalender und ab 2026 entsteht daraus eine internationale Serie mit voraussichtlich fünf bis sechs Events in ganz Europa.

Gstaad bietet auch dieses Jahr zwei Strecken, die es in sich haben: «Gran Fondo» mit 140 km (3000 Höhenmeter) und «Medio Fondo» über 90/1800. Trotz beeindruckender Zahlen ist LA REINE ein Genussevent. Es gibt wohl Zeitnahme, Klassements und Pokale, in erster Linie werden aber die Freude am Rennrad, an schönen Strecken, atemberaubenden Aussichten und das Fahren in bester Gesellschaft gefeiert. Eine wichtige Rolle spielen mehrere kulinarische Verpflegungsposten entlang der Strecke. Zu den Rennen am Samstag bietet LA REINE am Freitag ein breites Kursangebot und Socializing-Plattformen.

LA REINE

Datum: 20.–21. Juni 2025

Ort: Gstaad

Teilnehmerinnen: limitiert auf 500 (ausgebucht), ausschliesslich Frauen

Webseite: www.lareine.cc

Besonderheiten: Freitagabend mit DJs, Drinks und Party, drei unterschiedliche Parcours mit atemberaubenden Ausblicken, Abschlussfeier in stilvollem Ambiente, Workshops u.v.m.

GSTAAD VELO CLASSIC: MIT STIL DURCHS SAANENLAND

Seit 2023 rollen bei der Gstaad Velo Classic stilbewusste Radsportfans auf klassischen Rennrädern durchs Saanenland. Was als Herzensprojekt begann, hat sich schnell zu einem Highlight der Vintage-Velo-Szene gemausert. Am Sonntag, 14. September 2025 findet die dritte Ausgabe statt – erneut mit nostalgischem Flair, viel Charme und ganz ohne Zeitdruck. Willkommen ist, wer Freude an klassischen Rädern, alpiner Kulisse und gelebter Velokultur hat.

Retro ist mehr als nur ein Stil – es ist ein Lebensgefühl. Die Gstaad Velo Classic bringt genau dieses Gefühl auf zwei Räder und mitten ins Saanenland. Am frühen Morgen startet das stilvoll gekleidete Fahrerfeld in Saanen zu einer rund 50 Kilometer langen Rundfahrt. Gefahren wird ohne Zeitdruck, aber mit viel Herzblut und Stilbewusstsein – ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel. Teilnahmeberechtigt ist nur, wer mit einem klassischen Fahr- oder Rennrad bis Baujahr 1990 unterwegs ist. Getragen werden meist Wolltrikots, Lederhelme oder stilvolle Mützen – oft liebevoll bis ins kleinste Detail kombiniert.

Die Strecke führt durch malerische Landschaften, vorbei an Chalets, Alpwiesen und aussichtsreichen Höhenzügen. Dieses Jahr geht es von Saanen aus Richtung Château-d'Oex. Unterwegs laden mehrere Verpflegungsposten mit regionalen Spezialitäten zum Innehalten ein.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Prämierung des stilvollsten Auftritts: Gewertet wird das Zusammenspiel von Outfit und Rad. Die Gstaad Velo Classic ist kein Rennen, sondern ein Fest – für die Sinne, für das Gemeinschaftsgefühl und für die Freude am klassischen Velo. Ein Tag wie aus einer anderen Zeit – mitten in der Gegenwart.

GSTAAD VELO CLASSIC

Datum: Sonntag, 14. September 2025

Start: Saanen

Teilnahmegebühr: Earlybird (bis 30. Juni): Fr. 50.–; Summervogel (Juli–August.): Fr. 60.–; Last Minute (September.): Fr. 70.–

Webseite: www.gstaadveloclassic.ch

Besonderheiten: keine Zeitmessung, kulinarische Verpflegung unterwegs, Prämierung des stilvollsten Auftritts, ehemalige Profis als Gäste

LE GRAND BELLEVUE

SWISS DELUXE HOTELS

POSITIVE LUXURY BRANDS TO TRUST

LE GRAND BELLEVUE

3780 GSTAAD, SWITZERLAND
T +41 33 748 00 00
INFO@BELLEVUE-GSTAAD.CH
BELLEVUE-GSTAAD.CH

SMALL LUXURY HOTELS OF THE WORLD
Independently minded

VIRTUOSO
PREFERRED

HOTELS GSTAAD

SINCE 1919

GSTAAD

COME UP – SLOW DOWN

Besuchen Sie jetzt

Unsere Hotels

Der Hotelierverein Gstaad-Saanenland ist stolzer Unterstützer der Tour de Suisse Women 2025

Eine familiäre und hochwertige Atmosphäre, gastronomische Vielfalt und wohltuende Wellness-Angebote – die Gstaader Hotels bieten alles, was es für einen erholsamen Aufenthalt braucht. Abgerundet wird der Besuch in Gstaad von einem breiten Kultur- und Sportangebot.